

Maßnahme: Sanierung der Regenwasseranlage Froschlache in LU-Oggersheim

Maßnahmenprogrammteil: Reduzierung der stofflichen Einträge in Gewässer

Verbesserung der hydromorphologischen Bedingungen



Kurzbeschreibung	Aufgrund der örtlichen Situation eines hydraulisch schwachen Gewässers entschied man sich für den Bau eines Absetzbeckens mit anschließendem Retentionsbodenfilter für die zu sanierende Mischwasserentlastung in Ludwigshafen-Oggersheim. Der neue Polder der Regenwasseranlage Froschlache verbessert außerdem die hydraulische Situation im Mittelgraben, reduziert den Rückstau im Gewässersystem und vermeidet Ausuferungen nach starken Regenereignissen im angrenzenden Bereich.
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • Zukunftsweisendes Konzept zur Einhaltung der Regeln der Technik, sowie ökologisch und nachhaltige Lösung zur Niederschlagswasserbewirtschaftung • Verbesserung der Wasserqualität im Gewässersystem • Verminderung der hydraulischen Belastungen des Mittelgrabens aus Einleitungen der Misch- und Trennkanalisation • Verminderung von Überschwemmungen privater Grundstücke als Folge eines besonders starken Regenereignisses
Standort/Gebiet	Stadt Ludwigshafen, Stadtteil Oggersheim am Mittelgraben
Umsetzung in	September 2004: Erteilung der Einleite-Erlaubnis Dezember 2005 bis Ende 2008: Bauausführung
Akteure	<ul style="list-style-type: none"> • Stadt Ludwigshafen • Wirtschaftsbetrieb – Eigenbetrieb der Stadt Ludwigshafen
Einzelmaßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> • Bau einer neuen Einleitstelle • Errichtung eines Rückhaltebeckens in Erdbauweise (Polder) • Bau von zwei parallelen Retentionsbodenfiltern • Errichtung eines Absetzbeckens mit Verbindungsrinnen • Bau eines Beschickungspumpwerks
Finanzierung/Kosten	Kosten für die Gesamtmaßnahme: ca. 5,2 Mio. €
Ergebnis	<p>Mit der Fertigstellung dieser Regenwasseranlage hat die Stadt Ludwigshafen einen weiteren wichtigen Baustein einer zukunftsfähigen Stadtentwässerung abgeschlossen. Die Forderungen der EG-Wasserrahmenrichtlinie wurden mit der Maßnahme bereits im Vorfeld in die Tat umgesetzt. Die positiven Auswirkungen werden über Oggersheim hinaus bis in die nördlichen Stadtteile wahrnehmbar sein.</p> <p>Aktuell erfolgt noch ein betriebsbegleitendes Monitoring. Dabei werden die biologisch-physikalischen Reinigungsprozesse beim Durchlaufen der Bodenpassage untersucht und die Reinigungsleistung des Bodenfilters dokumentiert.</p>